

Waschanlage: Schaumparty fürs Auto

Der eine bevorzugt das bequeme Förderband durch die Waschstraße, der andere legt lieber selbst Hand an. Auf welche Weise auch immer: Das Fahrzeug hat einen Frühjahrsputz verdient.

AUFFAHRUNFALL IN DER WASCHSTRASSE

Der Bundesgerichtshof (BGH, Az.: VII ZR 251/17) hat entschieden, dass der Betreiber einer automatisierten Waschstraße darauf hinwirken muss, dass seinen Kunden keine Fehler unterlaufen. Deshalb muss er die Benutzer der Anlage in zumutbarer Weise über die zu beachtenden Verhaltensregeln informieren. Im konkreten Fall kam es zu einem Auffahrunfall, weil eine Partei aus ungeklärter Ursache in der Waschstraße bremste. Vor Gericht war zu klären, ob die Information zu den Verhaltensregeln pflichtgemäß erfolgte.

SAUBERES AUTO – KRATZER INKLUSIVE

Die Beschaffenheit und Arbeitsweise einer Waschstraße für Pkw kann durchaus auch rechtliche Konsequenzen haben, wenn das Auto nicht nur sauber, sondern auch verkratzt, verbeult oder kaputt wieder herausfährt. In einem konkreten Fall fuhr ein Pkw-Besitzer in eine Autowaschstraße mit Schlepptrassenbetrieb – bei dem der Fahrer bei ausgestelltem Motor im Fahrzeug sitzen bleibt. Das Auto kollidierte in der Waschstraße mit dem Trock-

nungsgebläse. Das Landgericht hat eine Klage abgewiesen, da der Kläger nicht nachweisen konnte, dass die Schadensursache allein aus dem Verantwortungsbereich des Betreibers herrührte. (LG Berlin, Az.: 51 S 27/11).

EIN BISSCHEN SCHWUND IST IMMER

Unter Umständen muss der Betreiber einer Waschanlage nicht nur Reparaturkosten ersetzen, wenn der Pkw nach dem Waschen Schäden aufweist, sondern sogar Nutzungsausfall bezahlen. (OLG Frankfurt, Az.: 24 U 111/05).

AGB-HAFTUNGSAUSSCHLUSS?

Kann der Betreiber der Waschanlage seine Haftung für Schäden eigentlich mittels Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen? Ein Haftungsausschluss, der vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln des Betreibers mit umfasst, ist nach dem Gesetz insgesamt unwirksam. Aber auch auf einen Haftungsausschluss für Schäden, die durch leichte Fahrlässigkeit eingetreten sind, kann sich der Betreiber laut Bundesgerichtshof nicht berufen. Denn der Kunde darf laut ARAG Experten darauf vertrauen, dass sein Fahrzeug unbeschädigt aus der Waschanlage kommt. Er erhält Schadensersatz, sollte ein Schaden auftreten, der vom Betreiber – gleich in welcher Form – verschuldet ist (Az.: ZR 133/03).

ARAG

Attraktives Angebot

Die Elektromobilität wird jetzt noch einfacher: Wer einen neuen Citroën ë-C3 bis zum Monatsende bestellt, erhält zusätzlich eine Wall Box

Das erste bezahlbare europäische Elektroauto wird für Kurzentschlossene noch attraktiver: Kunden, die den neuen Citroën ë-C3 bis Ende März bestellen, erhalten zusätzlich eine Wall Box2.

Die eProWallbox von Free2Move eSolutions bietet ein komfortables Ladeerlebnis zu Hause mit einer Leistung von bis zu 22 kW. Die eProWallbox** ist vernetzt und ermöglicht den Benutzern, die Ladevorgänge über das Smartphone zu verwalten und dank RFID-Zugangskontrolle zu bestimmen, wer aufladen kann.

Bereits seit Anfang Februar ist der neue ë-C3 online und bei den Citroën-Handelspartnern bestellbar und definiert gleichzeitig das Preis-Leistungs-Verhältnis für vollelektrische B-Segment-Kleinwagen komplett neu. So bietet der Citroën ë-C3* unvergleichlichen Komfort, über 300 Kilometer elektrische Reichweite und serienmäßiges Schnellladen mit



Die eProWallbox gibt es beim Kauf eines Neuwagens dazu. hfr



Der Citroën ë-C3 ist derzeit in fünf verschiedenen Wagenfarben erhältlich.

hfr

bis zu 100 kW. Der ë-C3 YOU fährt dabei bereits mit umfangreicher Serienausstattung vor: 16-Zoll-Stahlfelgen mit Radzierkappen Pyrite in Mattschwarz, elektrische Außenspiegel, automatische Fahrlichteinschaltung, Citroën Advanced Comfort Federung, elektrische Fensterheber, Einparkhilfe hinten, LED-Scheinwerfer, Geschwindigkeitsregler und -begrenzer, Klimaanlage, MyCitroën Play Smartphone-Station, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Notbrems- und Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Aufmerksamkeitsassistent, Stand-

heizung mit Vorklimatisierung via MyCitroën App und 7,4 kW Onboard Charger. Zudem können Kunden optional ein Winterpaket mit Sitzheizung, beheizbarem Lenkrad und beheizbarer Frontscheibe ergänzen.

■ Klaus & Co Grands Garages
Sophie-Germain-Straße 1
23562 Lübeck, Tel. 0451/ 4869700
www.klausundco.de

*Citroën ë-C3 84 kW/113 PS; Stromverbrauch (kombiniert) nach WLTP in kWh / 100 km: 16,4; CO₂ -Ausstoß (g/km) nach WLTP: 0, CO₂ -Klasse: 0 Alle An-

gaben vorbehaltlich der finalen Homologation bei Einführung des Fahrzeugs.

**Angebot inklusive eProWallbox. Reguläre UPE des Herstellers 799 Euro inkl. MwSt. Weitere ggf. anfallende Kosten in Verbindung mit der Wall Box sind nicht Bestandteil der Aktion und werden nicht erstattet. Angebot nur gültig bei Abschluss eines Kaufvertrags für einen nicht bereits zugelassenen Citroën ë-C3 bis zum 31.03.2024 bei teilnehmenden CITROËN Partnern, nur für Privatkunden und solange der Vorrat reicht. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Unterwegs mit dem E-Scooter

E-Scooter – was ist zu beachten bei der Nutzung der „Elektrokleinstfahrzeuge“? Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung gibt eine Übersicht.

Schützender Helm: Der Schutz für E-Scooter-Fahrer ist stets ein Helm. In einigen Ländern gibt es sogar schon eine Tragepflicht (Kroatien oder Portugal).

Fahrsicherheit: Vor der ersten Fahrt sollte man sich mit dem E-Scooter vertraut machen.

Bestimmungen: E-Scooter sind versicherungspflichtige Kraftfahrzeuge (Betriebslaubnis!). In Deutschland muss der Fahrer mindestens 14 Jahre alt sein. Eine Fahrerlaubnis ist nicht erforderlich. E-Scooter dürfen nur von einer Person benutzt werden, es dürfen nicht mehrere Fahrzeuge nebeneinander fahren. Wer abbiegt, muss Handzeichen geben.

Limitiert: Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 20 km/h begrenzt.

Verkehrsregeln: E-Scooter müssen den Radweg benutzen oder Radwegfahrradstreifen und Fahrradstraßen. Sind diese nicht vorhanden, müssen sie auf die Fahrbahn.

Richtiges Parken: Stets darauf achten, dass der geparkte E-Roller für andere kein Hindernis darstellt. Falls das nicht klappt: Seit 1. September 2023 ist in Paris der Verleih von E-Scootern verboten.

Handynutzung: Wie bei anderen Verkehrsmitteln heißt es auch bei E-Scootern: Hände weg vom Handy oder Smartphone.

Fahrfähig bleiben: Alkohol oder Drogen und das Fahren eines E-Scooters sind eine gefährliche Kombination. Und: Es gelten die gleichen Werte der Promillegrenzen wie für Autofahrer.

Regelmäßige Wartung: Nur ein fachgerecht gewarteter E-Scooter ist sicher und zuverlässig unterwegs.

GTÜ

Reisen statt rasen

Klein, aber kraftvoll – Autos im Downsizing-Trend

Strengere Emissionsvorgaben der EU und die anhaltende Nachfrage nach leistungsstarken Motoren lassen die Automobilindustrie zunehmend auf kleinere Motoren setzen. Der Trend des Downsizings zielt darauf ab, Emissionen und den Energieverbrauch zu senken und gleichzeitig die Leistung vergleichbar zu halten oder zu verbessern. Doch er hält nicht nur Vorteile für die Kraftstoffmobilität bereit.

Downsizing ist eine Verkleinerung des Hubraums bei Verringerung der Zylinderanzahl und ihres Volumens bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung. Autofahrende erkennen Downsizing-Autos daran, dass trotz leistungsstarkem Motor das Volumen des Hubraums gerade mal 1 bis 1,5 Liter beträgt. Während früher ein kleinerer Motor weniger PS bedeutet hat, können heutzutage selbst kleine Motoren mitunter eine Leistung von 200 PS abrufen.

Downsizing-Motoren sind zwar leichter als großvolumige, allerdings ist ein kleiner Motor nur bei konstant niedriger Geschwindigkeit effizient und spart Kraftstoff ein. Bei hohen Fahrgeschwindigkeiten und beim Beschleunigen muss er wiederum härter arbeiten, um das Fahrzeug in Gang zu halten. Darum steigt bei einer schnellen Fahrweise der Kraftstoffverbrauch wieder stark an. Zudem können sich die Lärm-erzeugung und der Verschleiß der Motorteile erhöhen, die dann öfter ausgetauscht werden müssen. Größere Motoren mit mehr Drehmoment können in höheren Gang verbleiben, was sich eher positiv auf den Verbrauch und die Komponenten auswirkt.

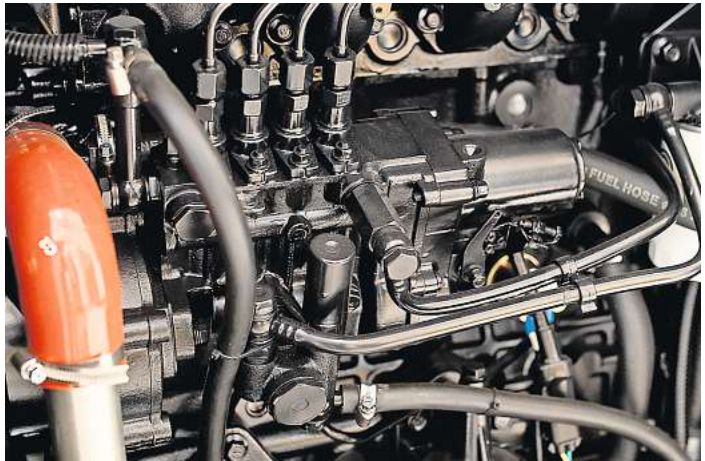
Befinden sich viele mechanische Teile auf engstem Raum, steigt die Nutzungsintensität und massive Belastung der einzelnen Komponenten an. Ein besonders gefährliches Beispiel ist das Verbrennungsproblem „Low Speed Pre Ignition“ (LPSI) bei Benzinmotoren mit Direkteinspritzung, begünstigt durch eine untertourige Fahrweise. Hier entzündet sich Kraftstoff vor dem Zündzeitpunkt. LPSI macht sich oft durch kleine Explosionen, die ein Ruckeln im Motor verursachen, bemerkbar. Es entstehen Schäden wie eine kaputte Zylinderkopfdichtung oder verschlissene Kolbenringe. Fahrer, die Downsizing-Motoren nutzen, sollten daher regelmäßige Wartungen des Motors und der Komponenten wahrnehmen, bevor sich ein teurer Motorschaden einstellt, und zusätzlich auf die Qualität der verbauten Teile achten.

Aufgrund des vermehrten Kraftstoffverbrauchs beim Hoch-

drehen und des Materialverschleißes sparen Downsizing-Motoren an vielen Stellen nicht so viel Emissionen ein, wie Verbraucher denken mögen. Ist Downsizing also vielleicht gar nicht nachhaltiger? Downsizing bietet die Möglichkeit, Fahrzeuge nachhaltiger zu optimieren.

Dies würde perspektivisch jedoch eine veränderte Fahrweise bedeuten – denn bei Downsizing-Motoren ist ein Großteil der Leistung schon ab 130 km/h Höchstgeschwindigkeit verfügbar. Damit ließen sich Emissionen und Kraftstoff einsparen – schnellere Fahrten sind so aber nicht mehr möglich, auch die Beschleunigung wird geringer. Viele Autofahrende lassen es sich jedoch nicht nehmen, schnell zu fahren. So erhöht sich der Verschleiß der verbauten Teile des Downsizing-Motors, der Vorteil der Nachhaltigkeit geht verloren.

Weitere Informationen unter www.tornau-motoren.de



Ist Tempo auf der Straße wirklich wichtig? Aktuell muss man überlegen, wie man sparsamer unterwegs ist. Vladislav Adobestock



Abb. zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug.

AB 149,– € MTL. LEASEN²

- Klimaanlage
- Radio mit DAB+
- Spurhalteassistent mit Lenkeingriff
- Touchscreen mit 10"-Farbbildschirm

¹ PEUGEOT 208 Active PureTech 75, 55/5.750 kW bei U/min (75/5.750 PS bei U/min): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4³, Stadtrand 5,1³, Landstraße 4,7³, Autobahn 5,7³, kombiniert 5,4³; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 120³; CO₂-Klasse: D.

² € 149,– mtl. Leasingrate für einen PEUGEOT 208 PureTech 75. Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen PEUGEOT 208 Active PureTech 75, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 19.768,– €; Leasingsonderzahlung: 0,– €; Laufzeit: 24 Monate; 24 mtl. Leasingraten à 149,– €; effektiver Jahreszins: -2,46 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: -2,49 %; Gesamtbetrag: 3.576,– €. Alle Preisangaben inkl. MwSt., zzgl. 850,– € Überführungskosten; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot gültig bis zum 30.04.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

³ Für alle Benzin- und Dieselsonversionen stehen keine offiziellen NEFZ-Werte zur Verfügung, da diese entsprechend den europäischen Verordnungen ausschließlich nach WLTP homologiert worden sind. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Klaus + Co Grands Garages GmbH
23562 Lübeck, Sophie-Germain-Str. 1, Tel.: 04 51 - 48 69 700

Klaus + Co Grands Garages GmbH
23970 Wismar/Kritzow, Rügower Weg 15, Tel.: 0 38 41 - 26 78 0

WEITERE STANDORTE IN NORDDEUTSCHLAND:
24941 Flensburg, 25813 Husum
info@klausundco.de, www.klausundco.de
facebook.com/Klaus.Co